



Anwender-Workshop

12.04.2018 • 09:30 - 17:00 Uhr



EtherNet/IP

EtherCAT



Workshop für Maschinenbauer:

netIOT Edge Gateway – Die Cross Connectivity Plattform. Von der Datenakquise zur Datenanalyse on the Edge

Der Workshop richtet sich an Systemintegratoren, Maschinenbauer und Automatisierer, die OT Daten für IT Anwendungen in Industrie 4.0 Projekten akquirieren und aufbereiten möchten.

Inhalte des Workshops:

- netIOT Edge Gateway Überblick (Hard- & Software)
- Integrationsmethoden
- Passive PROFINET Integration
- Time Series Database
- Data Analytics

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt EUR 79,00 netto zzgl. MwSt. In der Gebühr sind enthalten: Teilnahme am Workshop, Seminarunterlagen, Mittagessen und Erfrischungen während der Pausen.

Anmeldung unter: Telefon: 0 6190 - 99 07 - 0 oder E-Mail: TReeck@hilscher.com

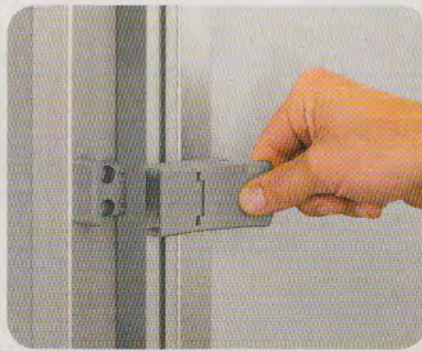


Detailliertes Programm



oder Anmeldung unter:

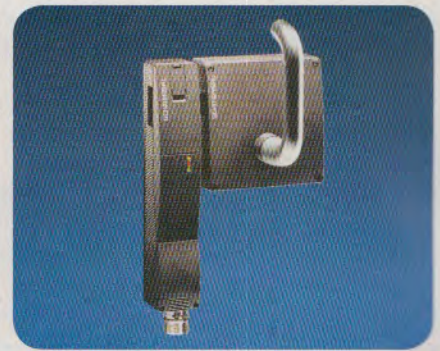
www.automatisierungstreff.com/workshops



Fallenverschluss

Komfortable Sicherung von Türen und Klappen

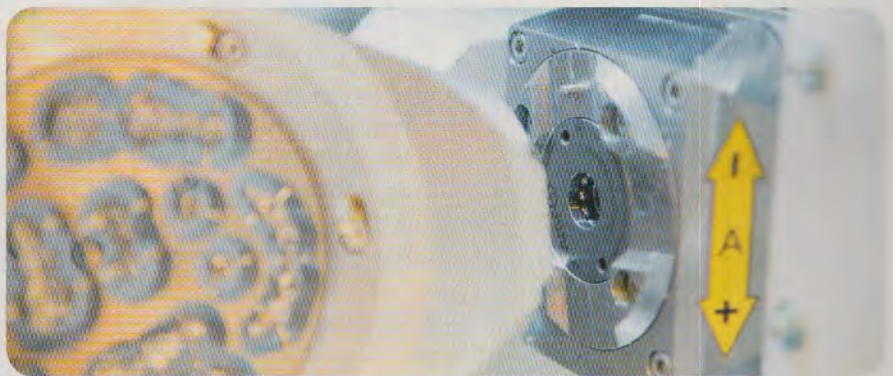
Der neue Fallenverschluss von Item Industrietechnik sorgt für eine einfache Sicherung von Türen und Klappen. Der Verschluss besteht aus zwei Teilen: einem Rahmengehäuse und einem beweglichen Element mit Griff. Das kompakte Rahmengehäuse wird in der Nut 8 des vorhandenen Gestells befestigt. Beim Schließen der Klappe oder Tür rastet das Griffelement deutlich hörbar in das Rahmengehäuse ein. Der Anwender erhält also eine akustische Rückmeldung, dass die Tür gesichert ist. Um die federgesicherte Rastung beim Öffnen der Tür wieder zu lösen, ist eine geringe Kraft erforderlich. Der ergonomisch gestaltete Griff erleichtert die Bedienung zusätzlich. Die Fallenverschlüsse sind mit den Profilen 8, 6 und dem Klemmprofil 8 32x18 einsetzbar.



Sicherheitszuhaltung

RFID-Upgrade

Die Sicherheitszuhaltung AZM201 von Schmersal mit dem praktischen Türgriffbetätiger gibt es jetzt mit integrierter RFID-Technologie. Der Vorteil: Dank RFID wird die Codierstufe „hoch“ erreicht. Damit bietet die Zuhaltung nun einen erhöhten Manipulationsschutz nach den Anforderungen der DIN ISO 14119. Die Sicherheitszuhaltung kann umfangreiche Diagnoseinformationen an eine übergeordnete Steuerung weiterleiten, sodass im Sinne von Industrie 4.0 eine vorbeugende Instandhaltung möglich wird. Der AZM201 wird von vielen Anwendern eingesetzt, da der integrierte ergonomische Türgriffbetätiger, der in der Regel in Griffhöhe montiert wird, einen separaten Türgriff erspart. Er ist für alle Standard-Aluminiumprofile in 40 mm Breite geeignet und kann optional durch eine auf der Innenseite angebrachte Fluchentriegelung ergänzt werden.



Spannsysteme

Automatisierung bei Implantatefertigung für Zahnersatz

Seitdem das kompakte Nullpunktspannsystem von Andreas Maier in den Dentalbearbeitungsmaschinen Coritec 350i eingesetzt wird, gelingt neben dem einfachen und sicheren Werkstückwechsel auch die vollautomatische Fräsbearbeitung von Implantat-Aufbauten, Kronen und Kappen noch reibungsloser. Die Module haben die frühere Drehschwenkeinheit abgelöst, mit der noch manuell gewechselt werden musste. Die neueste Generation der Coritec 350i sollte unbedingt mit einem Nullpunktspannsystem ausgerüstet werden. Denn egal ob die Kunden die Maschine mit oder ohne Loader bestellen, das Spannen am definierten Nullpunkt bringt Vorteile. So lassen sich mit dem Nullpunkt auch ohne Loader verschiedenste Adaptersysteme oder

Blockmaterialien schnell und einfach verwenden. Bei der Variante mit Loader lassen sich die zwölf Rohlinge aus dem Blankmagazin automatisch einwechseln und positionsgenau für die vollautomatische, auch masselose, Bearbeitung im Dreischichtbetrieb spannen. Eingesetzt werden die AMF-Nullpunktspannmodule WS pneumatisch mit gehärtetem Deckel und Kolben und einer Wiederholgenauigkeit beim Spannen von unter 0,005 mm. Trotz ihrer sehr kompakten Abmessungen von 45 mm Durchmesser und nur 19,8 mm Einbautiefe bringen die Module eine Haltekraft von 13 kN auf. Zum Öffnen genügen standardmäßig 8 bis 12 bar Druckluft. Das hat AMF für den Einsatz jedoch geändert, sodass in den Maschinen bereits 5 bar Druckluft genügen.